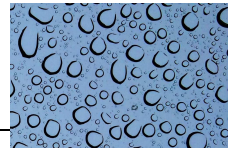


WASSERVERSORGUNGSGENOSSENSCHAFT FISCHENTHAL



Berichtigung Zeitungsartikel ZOL vom 27. April 2017

Das Wasser im Fischenthal kostet nicht fast dreimal so viel. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 50 m³/Jahr pro Person kostet das Wasser für einen Zweipersonenhaushalt neu exakt 2,3-mal so viel als vorher.

Mit der Gebührenerhöhung will die Genossenschaft nicht primär ihre Schulden tilgen sondern den Werterhalt der Anlage sichern. Können Reserven angelegt werden, werden diese für den Schuldenabbau eingesetzt.

Rücktritt Annemarie Blaser ist nicht auf den 1. Juli 2017 sondern auf den 31. Juli 2017

Die im Zeitungsartikel genannte Entschädigung für den Präsidenten von Fr. 61'000.- entspricht nicht den Tatsachen.

- Effektiv sind für 2016 Fr. 12'869.- als Lohnkosten und Fr. 189.40 als Spesen ausbezahlt worden (Alle Arbeiten inkl. Vorstandstätigkeit). Ergibt total Fr. 13'298.15
- Im 2017 hat der Vorstand beschlossen sämtliche Aufwendungen inkl. Vorstandstätigkeit mit Fr. 35'000.- an meine Firma auszubezahlen. (Alle Arbeiten inkl. VS-Tätigkeit bis 25.4.2017)
- Nach Abzug der Spesen und Umrechnung in Lohnkosten (Abzug: MwSt, AHV, ALV und BVG Anteil für meine Firma) entspricht der Betrag von Fr. 35'000.- einer Lohnsumme von Fr. 28'066.-
- Zusammen mit der bereits erfolgten Lohnentschädigung von Fr. 12'869.- ergibt dies eine totale Lohnsumme von Fr. 40'935.-
- Der Stundensatz ist demnach Fr. 40'935.- geteilt durch die 686h = 59.70 pro Stunde (Zeitraum 6 Monate)
- Dies steht in direktem Vergleich mit den Entschädigungen des Kassier (Fr. 46.20 pro Stunde) und Brunnenmeister (Fr. 38.95/h Normalarbeitszeit, Fr. 59.85/h Nacht und Fr. 80.55/h Sonn- und Feiertage)
- Alle Angaben betreffend Stundenlohn beinhalten den gesetzlichen Ferienanteil von 8.33% für 4 Wochen Ferien.
- Die Summe die Total ausbezahlt wird, beträgt Fr. 13'298.15 + Fr. 35'000.- = 48'298.15, wobei die Fr. 35'000.- bis heute noch ausstehend sind.

Ich hatte leider keine Gelegenheit rechtzeitig den Bericht vorgängig zu lesen und Stellung zu nehmen

Freundliche Grüsse

Urs Heusser